

Hinweis: Die Fächerkoppelung mit dem Grundkurs Deutsch ist ab dem Schuljahr Abitur 2013 aufgehoben!	
Kurshalbjahr	Thema: Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse
11.1	<p>Das Individuum im Erziehungsprozess</p> <p>Begriffsklärungen: Erziehung, Sozialisation, Enkulturation, Pädagogik etc.</p> <p>Anthropologische Aspekte: Muss Erziehung sein?</p> <p><i>Methoden: Glossar anlegen, sinnvolle Arbeit mit dem Lehrbuch, Filmanalyse, Textarbeit, Leseverstehen, Lerntagebuch, Einübung in kooperative Lernformen</i></p>
	<p>Erziehungsverhalten und Legitimation von Erziehungspraktiken</p> <p>Erziehungsstile, kommunikative Aspekte des pädagogischen Verhältnisses</p> <p>Verhandlungshaushalt / Kommunikative Kompetenz / Erzieherpersönlichkeit Erziehung zum Gehorsam / Strafe in der Erziehung (z.B. Stanford-Prison-Experiment, Milgram-Experiment, Fall Höss)</p> <p><i>Methoden: Fallanalyse, Analyse von Sachtexten, Beobachten und Beschreiben, Mindmapping, Rollenspiel, Umgang mit dem Internet</i></p>
	<p>Erziehung in verschiedenen historischen und kulturellen Kontexten</p> <p>Erziehung in verschiedenen Milieus und Kulturen</p> <p>Projektthema: Erziehungsvorstellungen von verschiedenen Generationen und kulturellen Gruppen/Milieus</p> <p><i>Methoden: selbstständige Informationsbeschaffung, Textsichtung, -erschließung und -auswertung umfangreicherer Textvorlagen Portfoliarbeit, Präsentation, Referat, Übungen zum Umgang mit Quellen, u.a. Schaubilder, Zitiertechnik Anleitung zur Selbstreflexion / Bewertung der Schülerleistungen</i></p>

Kurshalbjahr	Thema: Lernen und Entwicklung
11.2	Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen und Entwicklungsprozessen Entwicklung, Lernen, Reifung, Prägung <i>Methoden: Einübung in Beobachtungsmethoden anhand von Filmsequenzen Fotos, Beobachtungsberichte, Lernexperimente</i>
	Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen Vergleich verschiedener Lerntheorien Lerntheorien: Klassisches und operantes Konditionieren, Modelllernen, Gestaltpsychologie Entdeckendes Lernen; kognitives Lernen nach Piaget als konstruktivistisches Konzept von Lernen im Gegensatz zum Behaviorismus (Einführung, Vertiefung in 12) <i>Methoden: Experimente, Beobachtung, Modelle veranschaulichen</i>
	Beeinflussung von Lernprozessen und Selbststeuerung des Lernens Wahrnehmung, Denken, Gedächtnis, Motivation Projekt Lernen Lernen: Erstellung eines Wikis bzw. einer Webseite als Lernhilfe für Oberstufenschüler oder Schüler der S I <i>Methoden: z.B. Erstellung von Wikis und Webseiten mit der Lernplattform Lo-net2 Erstellung kleiner Lehrfilme Erstellung von Lernmaterial und Anwendung in der S I (Methodentage), Auswertung z.B. mit Grafstat</i>

Kurshalbjahr	<p>Entwicklung und Sozialisation in der Kindheit</p>
12.1	<p>Thema: Grundlagen und Interdependenz von Entwicklung und Sozialisation</p> <p>Erziehungsbedürftigkeit und Erziehbarkeit des Menschen Von Alltagstheorien zur wissenschaftlichen Forschung – Überblick: Modelle zur Erklärung menschlicher Entwicklung im Kindesalter</p> <p>Obligatorisch: Pädagogisches Handeln und das Modell der Beschreibung psychosexueller und psychosozialer Entwicklung im Kindesalter von Erikson (Ergänzung: Freud) Pädagogische Anwendung: z.B. aktuelle Diskussion um die Betreuung von Kleinkindern (Bindung oder Bildung?)</p> <p><i>Methoden: Fallbeispiel, Fallstudien, Bildanalyse, Umgang mit Schaubildern: Interpretation und Transformation von Textinhalten in Schaubilder, Präsentation, freies Referat</i></p>
	<p>Modelle der wissenschaftlichen Erfassung von Entwicklung, Sozialisation und Entwicklungsstörungen im Kindesalter</p> <p>Entwicklung spezieller Fertigkeiten und Fähigkeiten (Sprache, Denken, Intelligenz,) Verdeutlichung des Prozesscharakters von Entwicklung und Sozialisation</p> <p>Obligatorisch: Vergleich eines entwicklungspsychologisch akzentuierten Ansatzes (Piaget) mit einem sozialisationstheoretischen Ansatz (Mead)</p> <p><i>Facharbeit: Anforderungen, Fächer-, Themenwahl, Systematisieren von Arbeitsergebnissen, z.B. Karteien anlegen, Experimente Würdigung und Kritik wissenschaftlicher Methoden</i></p>
	<p>Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation</p> <p>Möglichkeiten und Grenzen der pädagogischen Beeinflussung von Entwicklungsprozessen Obligatorisch: Elementarpädagogische Modelle: Montessori- und Reggio-Pädagogik</p> <p><i>Besuch einer Montessori-Einrichtung, Interview mit M.-Pädagogen; Erstellen eines Zeitungsberichts, Vergleich der elementarpädagogischen Praxis mit theoretischen Modellen</i></p>

Kurshalbjahr	Entwicklung, Sozialisation und Identität im Jugend- und Erwachsenenalter
12.2	Entwicklung, Sozialisation und ihre Risiken in Pubertät und Jugendalter und ihre wissenschaftliche Erfassung Pädagogisches Handeln und Modelle der Beschreibung der Entwicklung im Jugendalter von Erikson und Hurrelmann <i>Biographiearbeit, Arbeit mit Fallbeispielen, Bildanalysen; Bildsequenzen, Karikaturen, subjektive Landkarten, Inventare</i>
	Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation in Pubertät und Jugendalter Jugendkrisen, insbesondere im Bereich von ‚Gewalt‘, sozialpsychologische und psychoanalytische Ansätze zu ihrer Erklärung und Möglichkeiten der pädagogischen Einwirkung unter besonderer Berücksichtigung der „Erlebnispädagogik“ <i>Filmanalyse, erlebnispädagogischer Tag, Diskussion mit Fachleuten, Fallbeispiele, Erklärungsmodelle vergleichen</i>
	Entwicklung, Sozialisation und Identität im Lebenszyklus Jugendkrisen aus systemischer Sicht: Schlippe, Stierlin Resozialisierung und Rehabilitation als pädagogische und therapeutische Aufgaben <i>Anwendungen: psychoanalytische Sicht / Rollentheorie, systemisches Arbeiten im Vergleich</i>

Kurshalbjahr	Normen und Ziele in der Erziehung
13.1	<p>Normen und Ziele in verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Erziehungskontexten:</p> <p>Obligatorisch: a) Erziehung im Nationalsozialismus, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Pädagogik und Politik b) Konzepte interkultureller Pädagogik: Nieke, Holzbrecher</p> <p><i>Ideologiekritik, Arbeit mit historischen Quellen</i></p>
	<p>Institutionalisierung von Erziehung</p> <p>Alternative Schulmodelle und die Übernahme reformpädagogischer Ansätze in der Schule heute Obligatorisch: Bildungs- und schultheoretische Perspektiven nach PISA (Abi 2011)</p> <p><i>Die Einrichtungen der Reformpädagogik: Exkursionstag</i> <i>Arbeit mit Filmen (Kahl)</i> <i>Schaubilder, Tabellen</i> <i>Debatte, Diskussion, Talkshow</i></p>
	<p>Pädagogische Theoriebildung Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung in ihren Voraussetzungen und Konsequenzen als Basis, um Einsicht in die Lösung konkreter Probleme zu entwickeln</p> <p>Obligatorisch: Konzepte der Moralerziehung (unter besonderer Berücksichtigung des Modells von Kohlberg) z.B. historischer Längsschnitt, genderspezifischer Vergleich, Möglichkeiten, Wertorientierung zu fördern</p> <p><i>Dilemmata, Fallbeispiele, Ideologievergleich</i> <i>Hermeneutik, Empirie, Ideologiekritik, Qualitative Forschungsmethoden,</i> <i>pädagogische Anwendung: Untersuchung des hauseigenen Compassion-Projektes, Streitschlichter etc.</i></p>

Kurshalbjahr	Thema: Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse
13.2	Erzieherische Aspekte der Identitätsbildung im Kontext persönlicher Entfaltung und sozialer Verantwortlichkeit Entstehung und Förderung von Identität und Mündigkeit (mit Bezug auf Krappmanns Identitätskonzept) Identitätskonzepte vergleichen
	<i>Wiederholung, Vernetzung, Abiturvorbereitung auf schriftliche und mündliche Prüfungen</i> Hinweis: Über alle Halbjahre ist auf eine konsequente Schulung im Umgang mit den Operatoren obligatorisch
	ABITUR